

Version: 08.07.2015



Modulhandbuch  
für den Studiengang

Instrumental Ausbildung (B.Mus.)  
für Historische Tasteninstrumente (C)

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	36
<b>Workload (WL)</b>	1080
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1) Sololiteraturspiel 1: Cr 20   K 45   S 555   WL 600 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 1: Cr 16   K 30   S 450   WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 1) 90 Min. 1,5 SWS 1.2) 60 Min. 1 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Grundlagen Erweiterung des Instrumentalspiels durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des gängigen Repertoires 1.2) Praktische und theoretische Erfassung Historisch/systematischer Aspekte der Generalbasslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1) Erarbeiten von mittelschweren Werken. Erarbeitung grundlegender technischer und musikalischer Fähigkeiten 1.2) Vermittlung von Grundkenntnissen der Generalbasslehre
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht durch den jeweiligen Hauptfachlehrer
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind. Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: Vorspiel, Dauer: 20 min, Inhalt: Technik, Etüde, Repertoire unbenotet 1.2) Typ C: Vorspiel, Dauer 15-20 Min. unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik, Lehramt Musik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Grundlagen des musikalischen Hörens I Cr 2   K 15   S 45   WL 60 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Teresa Diemer u.a. 30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Grundlagen der Musiktheorie I Cr 4   K 30   S 90   WL 120 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Thomas Bruttger, Prof. Dr. Markus Roth u.a. 60 Min., 1 SWS (4 Cr)</p> <p>3) Musikwissenschaft 1: 6 Cr   WL 180   K 60   S 120 120 Min., 2 SWS Lehrende: Prof. Dr. Andreas Jacob</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) nicht beschränkt</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) s. Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens; Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation</p> <p>2) Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, in grundlegende Satztechniken und grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse</p> <p>3) Grundlagen der europäischen Musikgeschichte, historiographischer Überblick</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen</p> <p>2) Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden</p> <p>3) Musikwissenschaftliche Grundkenntnisse, grundlegendes Verständnis der Musikgeschichte</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Seminar und Übung</p> <p>2) Seminar (und Übung)</p> <p>3) Vorlesung</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: Hörtest schriftlich, benotet

---

	2) Typ C: Klausur (schriftliche Prüfung), ggf. mündliche bzw. klavierpraktischer Leistungsnachweis (Dauer: 10 Min.), benotet 3) Typ C: Klausur zu den o.g. Lehrinhalten, Dauer: 60 min., benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper I</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Chor 1   Cr 4   K 90   S30   WL 120 Lehrende: Prof. Breiding 120 Min., 2 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	unbegrenzt
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Breiding
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Stimmbildung, Erarbeitung von Chorliteratur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlegende Kenntnisse des Chorsingens
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, Teilnahme am Abschlusskonzert
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C, Teilnahme an den Abschlusskonzerten, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Aufführungspraxis I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4 (2 mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Alte Musik 1   Cr 4   K 30   S 90   WL 120 Lehrende: Wolfgang Kostujak, Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Prof. Ulrike Volkhardt, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann In diesem Modul können theoretische und/oder praktische Teile (je nach Verfügbarkeit) frei angewählt und kombiniert werden. 1) theoretisch: 1 SWS entspricht 2 Cr 2) praktisch: 1 SWS (je nach Verfügbarkeit) entspricht 2 Cr
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) theoretisch: unbegrenzt 2) praktisch: Kleingruppen, eventuell Einzelunterricht
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang/ Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Semesterangebot und Voraussetzung/Fähigkeit des Studierenden: 1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass für Anfänger, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, Ornamentikkurse. Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, ev. Einzelunterricht hist. Instrumente
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlagenkenntnisse in der musikalischen Terminologie des 16.–18. Jahrhunderts, Erschließung historischer Quellen. Im praktischen Bereich sollen stilistische und technische Grundlagen des historischen Instrumentalspiels erlernt werden.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert, ev. Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind., Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: theoretisch: Klausur (jeweils am Ende beider Veranstaltungen) 60 Min. unbenotet 2) Typ B: Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzerten alter Musik 10-20 Min., unbenotet

---

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

-

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	1. Jahr: 4 (2x2) 2. Jahr: 2 3. Jahr: 2 4. Jahr: 2
<b>Workload (WL)</b>	1. Jahr: 120 2. Jahr: 60 3. Jahr: 60 4. Jahr: 60
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Es kann frei gewählt werden aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> , das vom Institut für Lebenslanges Lernen verantwortet wird. Lehrende: Abhängig von Auswahl Pro Jahr muss eine Veranstaltung gewählt werden. IdR. 120 Min. 2SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. oder 2. Semester, 1. Jahr / 1 Semester 3. oder 4. Semester, 2. Jahr / 1 Semester 5. oder 6. Semester, 3. Jahr / 1 Semester 7. oder 8. Semester, 4. Jahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	max. 20
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters (Institut für Lebenslanges Lernen)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Semesterangebot z. B. Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen sowie interkulturelle Kompetenzen, Medienkompetenzen, sozialen, kommunikativen und kognitiven Kompetenzen, Startkompetenzen für die Arbeitswelt sowie von Praxisbezügen und interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlegende fachübergreifende (Schlüssel)-Kompetenzen, die den Aspekt der Berufsbefähigung und gesellschaftlichen Verantwortung stärken
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht, Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Wahl Deutschkenntnisse C1
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Je nach Wahl der Veranstaltung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-je nach Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch oder je nach Auswahl auch Fremdsprache



Literaturhinweise

Siehe Vorlesungsverzeichnis

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach II</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	36
<b>Workload (WL)</b>	1080
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1) Sololiteraturspiel 2 I Cr 20 I K 45 I S 555 I WL 600 2) Stilgebundenes Generalbassspiel 2 I Cr 16 I K 30 I S 450 I WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 1) 90 Min. 1,5 SWS 2) 60 Min. 1 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Beauftragte hist. Tasten: Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Erweiterung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des Repertoires. 2) Erweiterung der Fähigkeiten im Ausführen der Generalbasslehre.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung erweiterter technischer und musikalischer Fähigkeiten. Stilistische und technische Kenntnisse des historischen Instrumentalspiels. 2) Erweiterte Kenntnisse der Generalbasslehre.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht vom Hauptfachlehrer
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden Hauptfach I
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind . Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: Vorspiel, Dauer: 30 min, Inhalt: Technik, Etüde, Repertoire, benotet 2) Typ C: Vorspiel, Dauer 15-20 Min. benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation II (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Musikalisches Hören I Cr 2   K 15   S 45   WL 60 zugeteilter Lehrer, Lehrende: T. Diemer u.a. 30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Tonsatz/Analyse I Cr 4   K 30   S 90   WL 120 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Prof. Dr. Roth u.a. 60 Min. 1 SWS</p> <p>3) Musikwissenschaft 2 I Cr 6   K 60   S 120   WL 180 Es müssen innerhalb des 2. Jahres zwei Veranstaltungen belegt werden. Seminar und/oder Vorlesung: Historische Musikwissenschaft, systematische Musikwissenschaft oder Musikethnologie, je nach Angebot des Semesters. Lehrende: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Andreas Jacob, Dr. Gordon Kampe, Dr. Jan Reichow 120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Jährlich</p> <p>3) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max.6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) Seminar: bis max. 25; Vorlesung: unbegrenzt</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Aufbauenden Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen</p> <p>2) Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen</p> <p>3) 2 Veranstaltungen zu vertiefenden Themen; jeweils eines aus folgenden, alternativ zu belegenden Bereichen</p> <p>a) bis 1800</p> <p>b) 19. Jahrhundert</p> <p>c) 20./21.Jahrhundert</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren</p> <p>2) Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend</p>

---

	anzuwenden 2) Erweiterte musikwissenschaftliche Fachkenntnisse, selbständige Erarbeitung und Präsentation musikwissenschaftlicher Themen (mündlich und schriftlich)
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Seminar 2) Seminar und Übung 3) Seminar/Vorlesung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestandene, Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: Klausur, benotet 2) Typ C: 2. Mappe, mündliche (ggf. schr.) Prüfung, Dauer der mündlichen Prüfung: 20 Min., benotet 3) Typ B am Ende des Jahres: mündliche Prüfung 20 Min. oder Klausur 60 Min. Inhalt: o.g. Inhalte beider Veranstaltungen, benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Aufführungspraxis II (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Neue Musik 1   Cr 4   K 30   S 90   WL 120 Lehrende:, Prof. Günter Steinke u.a. In diesem Modul muss ein theoretischer und ein praktischer Teil angewählt werden. 1) theoretisch: 1 SWS, 2 Cr 2) praktisch: 1 SWS, 2 Cr
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. + 4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) unbegrenzt 2) Kleingruppen, max 10
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Neuen Musik“ und ihrer Praxis. Anhand von beispielhaften Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts wird ein Grundlagenwissen über Ästhetik, Kompositionstechnik und interpretatorische Fragen vermittelt. Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit neuen Notationen und von Grundlagen im praktischen Umgang mit zeitgenössischer Musik.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse des grundlegenden Repertoires des 20. und 21. Jahrhunderts. Grundkompetenzen in der eigenständigen Erarbeitung zeitgenössischer Musik Kompetenzen in der Anwendung neuer Spieltechniken
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) theoretisch: Vorlesung/ Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind , bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C Theorie: mündliche Prüfung Dauer 15-20 Min., unbenotet 2) Typ B Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzert zeitgenössischer Musik 10-20 Min. (z. B. „frische Klänge“), unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch

---

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Ensemblespiel 1   Cr 6   K 45   S 135   WL 180 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–20
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Kammer- und Ensemblemusik der alten Musik
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen grundlegender Techniken des historischen Ensemblespiels, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, Teilnahme an Aufführungen, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C Praktische Prüfung: Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.) benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach III</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	38
<b>Workload (WL)</b>	1140
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Sololiteraturspiel 3 I Cr 22 I K 45 I S 615 I WL 660  1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 3 I Cr 16 I K 30 I S 450 I WL 480  Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger  2) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional)  Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument,  z. B.  zu Geige - Viola  zu Flöte - Traversflöte  zu Klavier - Cembalo (oder umgekehrt)  Cr: je nach Unterrichts und Arbeitsaufwand (individuelle Absprache mit Dekan  und HF-Lehrer erforderlich).  Die Bescheinigung über die erworbenen ECTS-Credits erfolgt gemäß § 14 der  Prüfungsordnung (Zusatzmodule).   Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>5. + 6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester  2) individuell abgestimmt</p>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Vertiefung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen  und Etüden, Erarbeitung umfassender Kenntnisse stilistischer Unterschiede  innerhalb der alten Musik.  1.2) Erlernen umfassender Kenntnisse im Ausführen unterschiedlicher Stile  innerhalb der Generalbasslehre.  2) Erweiterung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation  bestimmter Epochen</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1 und 1.2) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender  technischer und stilistischer Fähigkeiten der alten Musik. Eines der großen  Barocken Konzerte soll auf hohem Niveau vorgetragen werden können.  2) Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein,  2) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans</p>



---

<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind . Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1.) Typ A: Vorspiel, Dauer: 40 min, Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen mindestens 4 Stile der alten Musik abgedeckt sein, benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs, benotet 1.2) Typ B: Vorspiel, Dauer ca. 20 Min, benotet 2) Typ A Vorspiel, 25 Min., Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation III (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Musiktheorie 3   Cr 6   K 60   S 120   WL 180  Wahl zweier Seminare (je 3 Cr) aus dem Semesterangebot z. B.: Höranalyse, Tonsatz  Musik nach 1900, Kontrapunkt, Instrumentation, praktische Instrumentation, Arrangieren, Filmmusik, Musik schreiben für den Unterricht, Unterrichten musiktheoretischer Inhalte im Instrumentalunterricht, Die Cadenza im Instrumentalkonzert etc.  Darüber hinaus ist die Teilnahme an vergleichbaren Veranstaltungen der Fachbereiche 3 und 4 möglich. Dies bedarf einer Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.  Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis  120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	siehe Aushang (S 201 – S 208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>Spezialisierung im Bereich Höranalyse oder im Bereich repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen  Bei Kursen anderer Fachbereiche: Wissenschaftliche, analytische Auseinandersetzung mit Tanz, Design, etc.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Fähigkeit zu selbstständiger satztechnisch-kompositorischer Arbeit; Fähigkeit zu komplexer höranalytischer Arbeit; Fertigkeiten im Einsatz elektronischer Medien; Erwerb musikpädagogischer Zusatzkompetenzen  Bei Kursen anderer Fachbereiche: Grundlagenkenntnisse im analytischen Umgang mit nicht musischen Künsten</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bei Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche: Siehe Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Veranstaltung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>Typ B  Form: abhängig von der Lehrveranstaltung (Mappe, Präsentation, mdl. Prfg., schr.</p>

---

	Prfg. etc.), benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik II</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Ensemblespiel 2   Cr 6   K 45   S 135   WL 180 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt 90 Min., 1,5 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–20
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Kammer- und Ensemblemusik der alten Musik
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Fortgeschrittene Kenntnisse in der stilgerechten Interpretation des historischen Ensemble- und Kammermusikrepertoires, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, Aufführung (Konzert), Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.), benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Spezialisierung I (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahlpflicht: 1) oder 2) (Die Wahl ist bindend für das 4. Jahr)</p> <p>1) Alte Musik 2 I Cr 4 (2 mal 2 Cr) I WL 120                  Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt                  idR.: 60 Min. jeweils 1 SWS                  In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 Cr)</p> <p>2) Neue Musik 2 I Cr 4 (2mal 2 Cr) I WL 120                  Lehrende: Prof. Günter Steinke u.a.                  idR.: 60 Min., 1 SWS                  In diesem Modul müssen ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden. (Jeweils 2 Cr)</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	1) Jährlich 2) Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) theoretisch: unbegrenzt praktisch: Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht 2) theoretisch: Gruppenunterricht praktisch: Kleingruppe/Ensemble/Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit)
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	1) Prof. Rieger 2) Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden:                  1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse.                  Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.                  2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation Repertoire                  Probenarbeit/ Übestrategien                  Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik</p>

---

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“, 2) Vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, vertiefende Kompetenzen für das Erarbeiten und Aufführen Zeitgenössischer Musik.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.u. Folkwang Barock 2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2.2) praktisch: Ensemble unterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind ., bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Leistungsnachweis 1) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min, unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet. 2) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min, unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Vertiefung I (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Im Verlauf von Vertiefung I + II sollen mindestens drei der vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Körperarbeit</li> <li>2) Dirigieren, Instrumentenbau</li> <li>3) Studioarbeit a) Technik, b) Aufnahme,</li> <li>4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft</li> </ol> <p>Im dritten Jahr sollen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> <li>2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente.</li> <li>3) a) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios durch Besuch von entsprechenden hausinternen Veranstaltungen (z.B. des ICEM) b) Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio</li> <li>4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von achtfremden Kernkompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren</li> <li>2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten</li> <li>3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme.</li> <li>4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung b) Kompetenzen zur Durchführungen von Musikvermittelnden Veranstaltungen oder: Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb.</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung.

	Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Durch den Hauptfachlehrer betreute Aufnahme im Studio.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter. Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Gründliche Vorbereitung der aufzunehmenden Stücke mit dem Hauptfachlehrer; schriftliche Genehmigung durch Hauptfachlehrer und Dekan.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Die Cr-Vergabe auf der Modulbescheinigung erfolgt durch den Hauptfachlehrer. Die Studioleitung ist nicht berechtigt, Cr zu vergeben.



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>LAB (W)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6, 8 oder 14
<b>Workload (WL)</b>	180, 240 oder 420
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Interdisziplinäres Projektlabor (Partner aus mind. zwei unterschiedlichen Disziplinen). Projektarbeit mit wissenschaftlichem und großem innovativ entwickelndem Anteil, WL und Kontaktzeit und Lehrende variieren je nach Projekt
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Jahr, ein oder zwei Semester
<b>Turnus</b>	Projektabhängig
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Zugang für ausgewählte oder besonders qualifizierte Studenten
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	LAB Beauftragter
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Schwerpunktthema wird vom LAB-Initiator bestimmt, der auch die LAB-Partner aus anderen Disziplinen auswählt
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationen und Synergien von mindesten zwei oder mehreren Disziplinen, innerhalb, wie außerhalb der Hochschule</li> <li>- Durch Verknüpfung und Austausch öffnen sich Denkräume, die die individuelle, kreative Entfaltung fördern und es ermöglichen, Ideen, Konzepte und das künstlerische Schaffen auf eine neue Ebene zu führen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Interdisziplinäre Projektlabore
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	LAB-Initiator bestimmt die Zugangsvoraussetzungen individuell (Spezialisierung)
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Nachweis über absolvierte Module
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>Prüfungsform: Aufführung, Präsentation, Dokumentation, Kolloquium, schriftliche Hausarbeit.</p> <p>Kleines LAB (6 und 8 Cr): Typ C unbenotet</p> <p>Großes LAB (14 Cr): Typ B unbenotet, Die Prüfung muss aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestehen.</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Bei der Cr-Vergabe sind 6, 8 Cr (kleines LAB) oder 14 Cr (großes LAB) möglich. Die Cr werden aus anderen Modulen entnommen:</p> <p>LAB 6 Cr: Interpretation III</p> <p>LAB 8 Cr: 4 Cr aus Vertiefung I und 4 Cr aus Spezialisierung I</p> <p>LAB 14 Cr: 6 Cr aus Interpretation III, 4 Cr aus Vertiefung I, 4 Cr aus Spez. I</p>



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach IV</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	40
<b>Workload (WL)</b>	1200
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Sololiteraturspiel 4 I Cr 24 I K 45 I S 675 I WL 720  1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 4 I Cr 16 I K 30 I S 450 I WL 480  Lehrende:  Cembalo: Prof. Rieger  2) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional)  Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument,  z.B.  zu Geige - Viola  zu Flöte - Traversflöte  zu Klavier - Cembalo (oder umgekehrt)  Cr: je nach Unterrichts- und Arbeitsaufwand (individuelle Absprache mit Dekan  und HF-Lehrer erforderlich).  Die Bescheinigung über die erworbenen ECTS-Credits erfolgt im Studienbuch im  Rahmen der Zusatzveranstaltungen.  Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>7.+8. Semester, 4. Jahr / 2 Semester  2) individuell abgestimmt</p>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung eines breit gefächerten Repertoires der alten Musik auf hohem  Niveau. Erarbeitung tief greifender Kenntnisse stilistischer Unterschiede innerhalb  der alten Musik.  1.2) Erlernen umfassender Kenntnisse im selbständigen Ausführen  unterschiedlicher Stile innerhalb der Generalbasslehre auf hohem Niveau.  2) (optional) Vertiefung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation  bestimmter Epochen ( dem Instrument entsprechend)</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1 und 1.2) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Unterschiedliche Stile der  Alten Musik sollen auf hohem Niveau vorgetragen werden können.  2) (optional) Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) und 1.2) Einzelunterricht  2) (optional) Einzelunterricht</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Bestanden Modul Hauptfach III  2) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans</p>

---

<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind. Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: Vorspiel, Dauer 40 Min., Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen mindestens 4 Stile der alten Musik abgedeckt sein. Unbenotet 1.2) Typ C: Vorspiel, Dauer 20 Min. , unbenotet 2) Typ B Vorspiel 25 Min. Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Spezialisierung II (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl: 1) oder 2)</p> <p>1) Alte Musik 3 Cr 4 (2 mal 2Cr)   K 30   S 90   WL 120  Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt  idR.: 60 Min. 1 SWS  In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 Cr)</p> <p>2) Neue Musik 3 Cr 4 (2mal 2 Cr)   K 30   S 90   WL 120  Lehrende: Prof. Günter Steinke u.a.  idR.: 60 Min., 1 SWS  In diesem Modul müssen ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden. (Jeweils 2 Cr)</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	7.+8. Semester, 4. Jahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	1) Jährlich 2) Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1.1) und 2.1) theoretisch: unbegrenzt 1.2) und 2.2) praktisch Kleingruppe / Kammermusikformation / Orchestergröße / Einzelunterricht
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	1) Prof. Rieger 2) Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden:  1.1) theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse.  Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.  1.2) praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble FolkwangBarock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen: neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation, selbständiger Probenarbeit/ Übestrategien, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik  Erarbeiten von anspruchsvollem Repertoire</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer

	<p>Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“.</p> <p>2) Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Zeitgenössischer Musik</p> <p>Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen anspruchsvoller zeitgenössischer Musik</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar</p> <p>1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.U. Folkwang Barock</p> <p>2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar</p> <p>2.2) praktisch: Ensemble unterrichtet, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	<p>Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) Alte Musik 3</p> <p>1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Minuten, unbenotet</p> <p>1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet</p> <p>2) Neue Musik 3</p> <p>2.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Minuten, unbenotet</p> <p>2.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Vertiefung II (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Im Verlauf von Vertiefung I + II sollen drei der vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Körperarbeit</li> <li>2) Dirigieren, Instrumentenbau</li> <li>3) Studioarbeit a) Technik b) Aufnahme</li> <li>4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft</li> </ol> <p>Im vierten Jahr sollen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 min 2SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	7.+8. Semester, 4. Jahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> <li>2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente.</li> <li>3) a) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios durch Besuch von entsprechenden hausinternen Veranstaltungen (z.B. des ICEM)</li> <li>b) Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio</li> <li>4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von fachfremden Kernkompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren</li> <li>2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten</li> <li>3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme.</li> <li>4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>Je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung. Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Durch den Hauptfachlehrer betreute Aufnahme im Studio.</p>

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Wahl Deutschkenntnisse C1 und Zulassung durch den Seminarleiter Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Gründliche Vorbereitung der aufzunehmenden Stücke mit dem Hauptfachlehrer; schriftliche Genehmigung durch Hauptfachlehrer und Dekan.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Sonstiges</b>	Bei Wahl des Themenfeldes 3 b) Aufnahme: Die Cr-Vergabe auf der Modulbescheinigung erfolgt durch den Hauptfachlehrer. Die Studioleitung ist nicht berechtigt, Cr zu vergeben.



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Bachelorprojekt (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	10
<b>Workload (WL)</b>	300
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Cr 10   K 0   S 300   WL 300 Betreuung in Regel durch Hauptfachlehrer
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	4. Studienjahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	a) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung und ein bestimmtes Repertoire des Hauptfach betreffend bearbeitet (mediendokumentierter Projektteil), und Vorspiel des Repertoires (praktischer Projektteil). <u>oder:</u> b) Lecture Recital: Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital zu einem Thema aus der Musikgeschichte.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und seinem Repertoire.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Fristgerechte Vorlage aller gemäß Prüfungsordnung notwendigen Zulassungsvoraussetzungen beim Prüfungsamt. Fristgerechte Einreichung des vollständigen Antrages auf Zulassung zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss; Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestehen der Bachelorprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	a) Praktischer Projektteil: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Vorspiel des Repertoires, ca. 40-50 Min., benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs  Mediendokumentierter Projektteil: schriftliche Arbeit, Umfang: 15-20 Seiten,

---

	benotet b) Lecture Recital: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 60-80 Min. (Verhältnis Vorspiel und Vortrag: 2:1), benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs  Benotung des Bachelorprojekts in der Gesamtbenotung: a) 2-fach (davon: praktischer Teil: 2-fach, mediendokumentierter Teil: 1-fach) b) 2-fach (eine Gesamtnote)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	